

Kuba braucht Eure Unterstützung!

"Solidaridad con Cuba" Heidelberg
unterstützt ein Schulprojekt in
Santa Clara auf Kuba



Hallo Kuba-Interessierte,

wir möchte Euch darüber informieren, dass unsere Gruppe seit September 2022 ein neues Projekt in Kuba unterstützt, und zwar ein Schulprojekt in der Stadt Santa Clara.

Im Juni 2022 führte unsere Gruppe ein Vorgespräch mit dem *Instituto Cubano de Amistad con los Pueblos*, ICAP = Kubanisches Institut für Völkerfreundschaft). Diese Behörde koordiniert Unterstützungsprogramme ausländischer NGOs. Im September reiste ein Vertreter unserer Gruppe nach Kuba und hat dort die Rahmenbedingungen für das Projekt geklärt. Er führte zahlreiche Gespräche, u.a. mit der ICAP-Präsidentin (Iris Menendez in Villa Clara), mit der Vizepräsidentin des Bildungsministeriums Provinz Villa Clara (María Esther Vasconcelos Ventura), mit der Vizepräsidentin des Kultusministeriums besagter Provinz, mit der Direktorin der Internationalen Abteilung des Bildungsministeriums (Milagros Artilles Pérez de Prado), mit der Schulleiterin (Yumisleidy Linares) und mit zwei VertreterInnen der Stadtverwaltung.



Gespräche mit dem ICAP und mit Vertreterinnen der internationalen Abteilung des Bildungsministeriums in Santa Clara

An dieser Stelle möchten wir uns bei ICAP Santa Clara herzlichst für die großartigen organisatorischen Vorleistungen bedanken, die dort erbracht wurden. Die Gespräche führten schließlich zu einem Kooperationsvertrag.

Diese wichtigen Schritte in der Vorbereitung haben wiederholt erkennen lassen, dass sich eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit erreichen lässt und unser Engagement in Santa Clara sehr willkommen ist.

Das Projekt ist an der Schule "Escuela pre Universitario Ernesto Che Guevara" in Santa Clara angesiedelt, die im November 1976 gegründet wurde. Die Schule hat ein naturwissenschaftliches Profil, so dass die Fächer Chemie, Physik, Mathematik, Biologie, Biotechnologie und Technik einen hohen Stellenwert im Curriculum haben. Außerdem lernen alle SchülerInnen die englische Sprache und können überdies weitere Fremdsprachen erlernen, wie Französisch, Portugiesisch und Russisch. Im Sportunterricht sind Ballsportarten wie Fußball und Basketball und Volleyball sehr beliebt. Die "Escuela pre Universitario Ernesto Che Guevara" ist Teil des Bildungssystems, das in Kuba staatlich organisiert ist und als wirkliche Errungenschaft der kubanischen Revolution zu sehen ist: Bildung ist für jeden Menschen garantiert.



Schüler einer 9. Klasse

Gegenwärtig besuchen etwa 830 SchülerInnen im Alter von 15 bis 18 Jahren diese Schule, um sich für ein Universitätsstudium vorzubereiten. Die SchülerInnen kommen auch aus entfernteren Provinzen, z.B. Guantanamo.

Unser Anliegen ist es, hier in Deutschland UnterstützerInnen für das Schulprojekt Santa Clara zu finden, damit die SchülerInnen die nötigen Sachmittel erhalten. In dieser Schule fehlt es vor allem an Einrichtungsgegenständen und modernen technischen Gerätschaften. So müssten in den Internatsräumen Betten, Schränke u.a. Mobiliar neu angeschafft werden, und für den alltäglichen Unterricht brauchen die SchülerInnen diverse Lernmittel, z.B. Schreibbedarf. Im Übrigen müssten Klassenräume und größere Gebäudeteile dringend renoviert werden.

Unser Projekt möchte die Idee der internationalen Solidarität faktisch umsetzen. Wir sammeln Spendengelder, die direkt in die Projektfinanzierung fließen. Unsere Gruppenmitglieder und Mitstreiter sind ausschließlich ehrenamtlich tätig. Jeder Euro, den UnterstützerInnen spenden, kommt dem Projekt zugute.

Solidarität mit Kuba ist derzeit so nötig wie nie zuvor. Die Menschen sind auf auswärtige Unterstützung angewiesen, denn die Wirtschaftsblockade, die die USA vor 60 Jahren gegenüber Kuba verhängt haben, hat dem Inselstaat und vor allem der Bevölkerung über Jahrzehnte hinweg großen wirtschaftlichen Schaden zugefügt. Experten beziffern die wirtschaftlichen und sozialen Folgen auf mehr als 933 Milliarden US-Dollar. Kuba wurde darüber hinaus auf eine Liste von Terrorstaaten gesetzt. Die USA handeln willkürlich und widerrechtlich gegenüber Kuba. Bei der UN-Vollversammlung haben sich jüngst 185 Staaten für die sofortige Aufhebung der Blockade ausgesprochen. Nur 2 Staaten haben dagegen votiert: die USA und Israel. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat damit zum 30. Mal für eine Verurteilung dieser unmenschlichen US-Politik gestimmt.

Die derzeitigen geopolitischen Entwicklungen deuten auf keine Entspannung hin. Im Gegenteil: Unter den US-Präsidenten Donald Trump und Joe Biden wurden die Maßnahmen sogar noch verschärft. Seit Amtsantritt von Joe Biden entsteht dem Land ein finanzieller Schaden in Höhe von etwa 15 Millionen Dollar pro Tag. Dieses Geld fehlt, um das Gesundheits- und Bildungssystem funktionsfähig zu halten.

Wir sammeln Spendengelder, die direkt in das Schulprojekt fließen und mehreren Hundert Schulkindern zugutekommen. Jede Spende ist ein Zeichen für Solidarität.

Hier sind unsere Kontaktdaten:

Website: www.soliconcuba-heidelberg.de

Email: soliconcuba-heidelberg@gmx.de

Kontoverbindung:

Netzwerk Cuba e.V.

DE28 4306 0967 1206 4415 00

Verwendungszweck: Schulprojekt in Santa Clara